

Fachbereich Verkehr

Wann kommt der Radschnellweg nach Hannover ?

Sicher, gesund und schnell mit dem Fahrrad zur Arbeit

Alte Schlosserei Lehrte, Montag, 29.10.2018 um 18.30 Uhr

Klaus Geschwinder, Leiter Verkehrsentwicklung und -management



Region Hannover

Ausgangslage



Verkehrsentwicklungsplan
pro Klima (VEP pro Klima)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Die BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

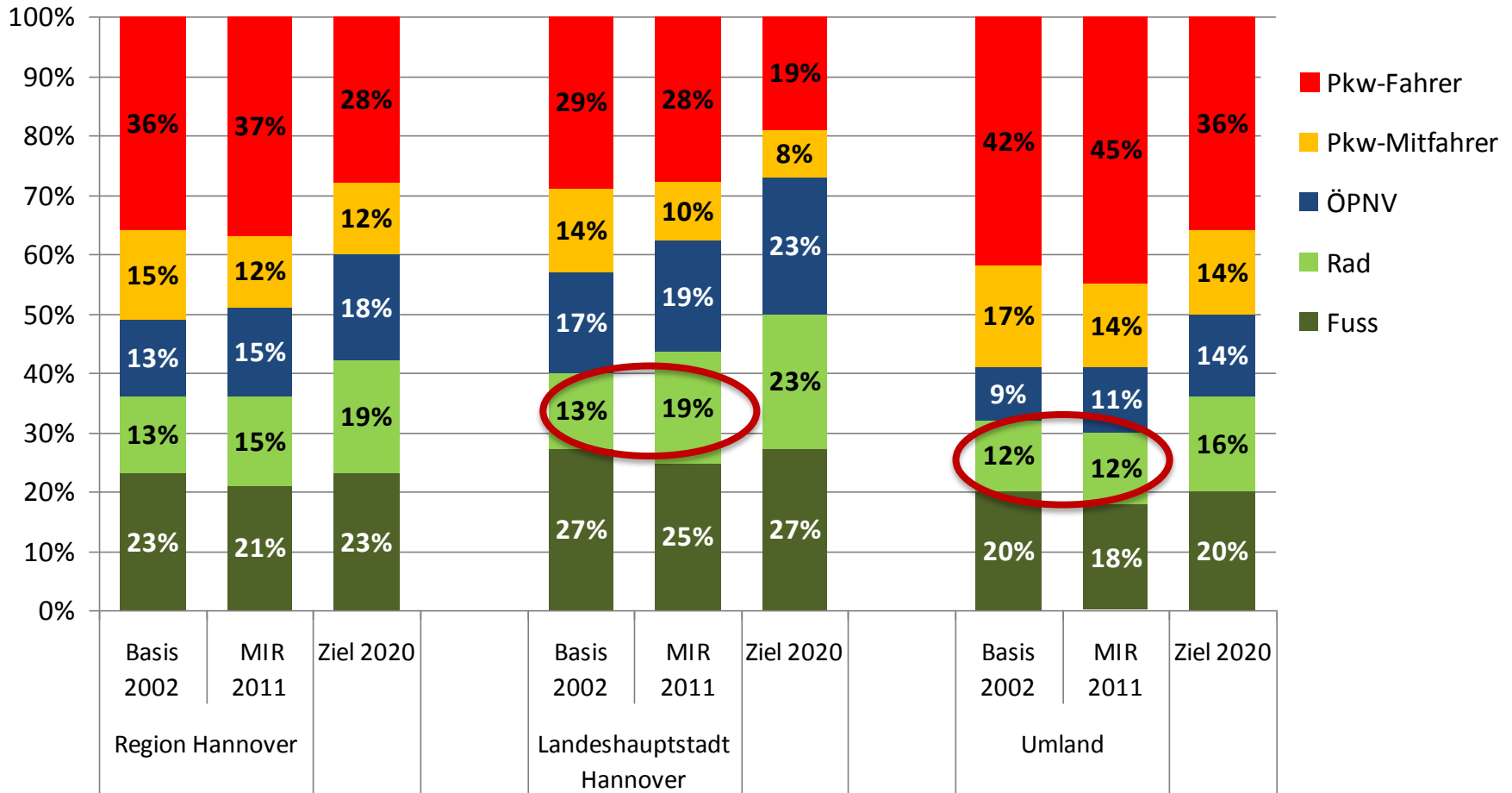
Verabschiedung VEP pro Klima im Jahr 2011:

**1/4 der CO₂ Minderung im
Personenverkehr durch die
Förderung des Radverkehrs:**

- **Einstellung
Radverkehrskordinatorin**
- **Vernetzung der Akteure (Kommunen,
Verbände)**
- **Aufstellung eines
Radverkehrshand-
lungskonzeptes**

Unterschiedliche Entwicklung der Radverkehrsanteile

Modal Split in der Region Hannover



Umsteigen: aufsteigen. Handlungskonzept Radverkehr



Umsteigen: aufsteigen.

Überblick über die vier Handlungsfelder

1 Mio. € pro Jahr zusätzliche Mittel für den Radverkehr in der Region !

Ausbau Radverkehrsinfrastruktur

- Ausbau regionales Vorrangnetz
- Anreizsystem 1000 neue Fahrradbügel



Intermodalität

- Fahrradmitnahme im ÖPNV
- Bike & Ride



Unterhaltung und Sicherheit

- Qualitätssicherung im Radverkehrsnetz
- Steigerung der Verkehrssicherheit



Motivation und Öffentlichkeitsarbeit

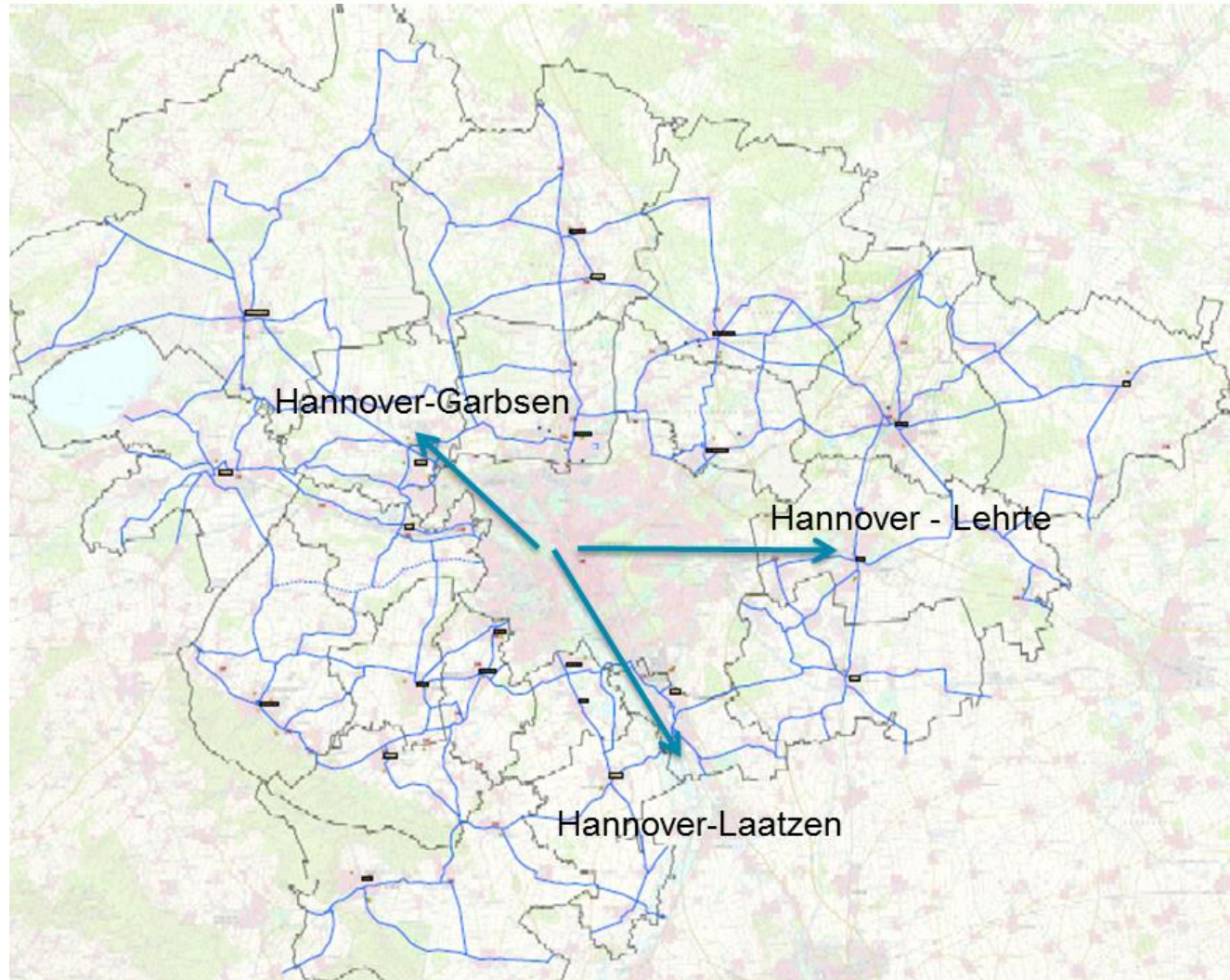
- Information und Vernetzung der Akteure
- Aktionen und Veranstaltungen



Leuchtturmprojekt: Radschnellweg



Bisher untersuchte Strecken der Metropolregion in der Region Hannover



Die Standards von Radschnellwegen

(FGSV-Arbeitspapier (2014)
„Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“)

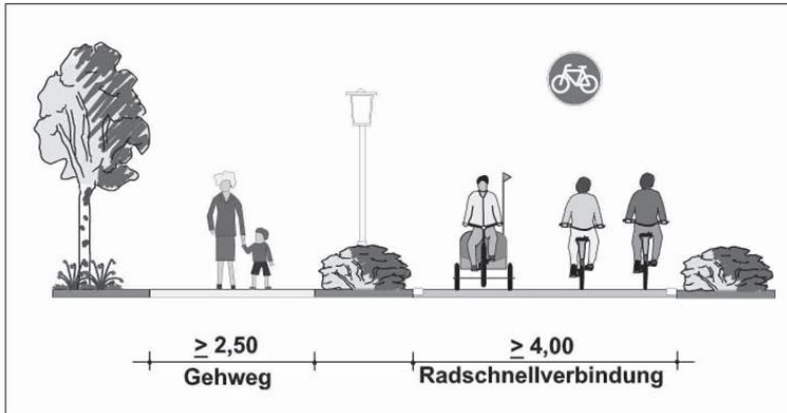


Bild 3: Radschnellverbindung auf selbstständig geführtem Zweirichtungsweg mit deutlicher Trennung der Radschnellverbindung von den Flächen für den Fußverkehr

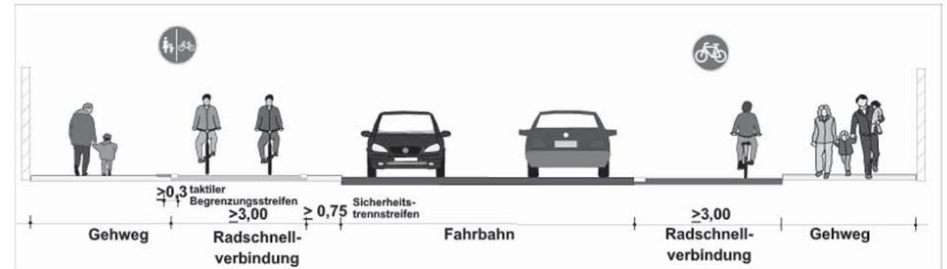


Bild 7: Straßenbegleitende Führung der Radschnellverbindung mit Einrichtungsradweg bzw. Radfahrstreifen

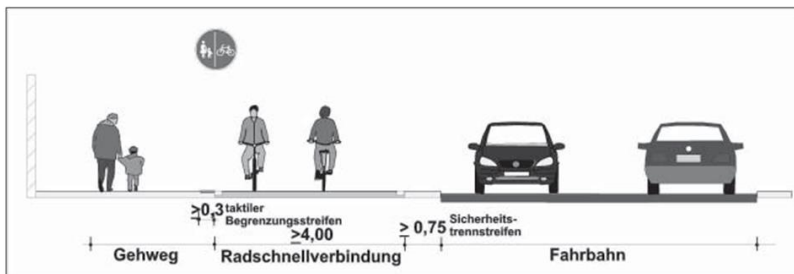


Bild 6: Straßenbegleitende Führung der Radschnellverbindung im Seitenraum: Einseitiger Zweirichtungsweg

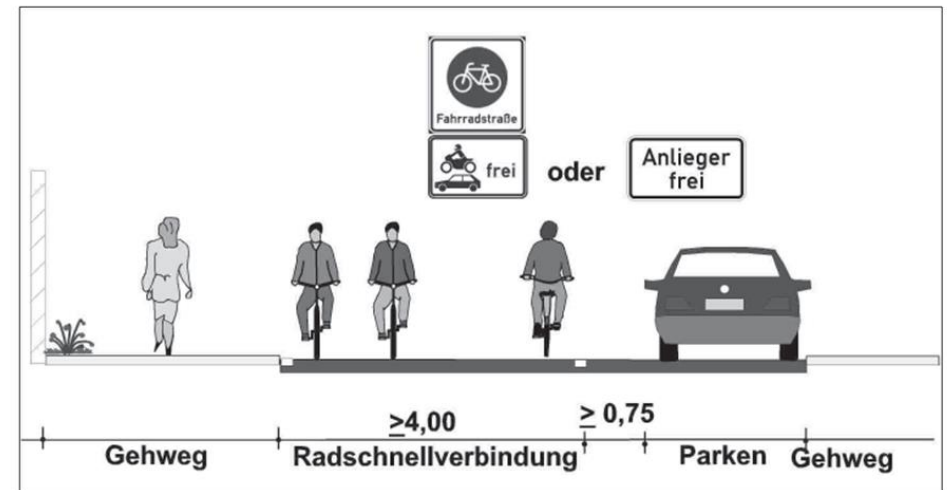


Bild 9: Führung der Radschnellverbindung als Fahrradstraße in Erschließungsstraßen

Welche Projekte gibt es in Niedersachsen?

Fertiggestellt

- **Göttingen (Bundesmittel, Schaufenster e-Mobilität)**
 - weitere Abschnitte aus Landesmitteln im Bau und geplant

In Arbeit

- **Osnabrück (Bau begonnen, Bundesmittel, BMUB)**
- **Hannover (Baubeginn 2019 Landesmittel, RSW Anderten)**

In Planung

- **Region Hannover (Garbsen, Langenhagen sowie Lehrte und Laatzen in Warteposition)**
- **Oldenburg/Bremen (unklar)**
- **Lüneburg/Harburg (über Metropolregion Hamburg)**
- **Wolfsburg/Braunschweig/Wolfenbüttel/Salzgitter**



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Eindrücke vom E-Radschnellweg in Göttingen



Förderkulisse des Landes

Land Niedersachsen fördert Radschnellwege mit einer Quote von 75 % der investiven Kosten aus Mitteln eines Sonderprogramms (12,35 Mio.€), wenn zwei wesentliche Punkte erfüllt sind:

- 5 km Länge**
- 50 % der Strecke dem Standard der FGSV entspricht**

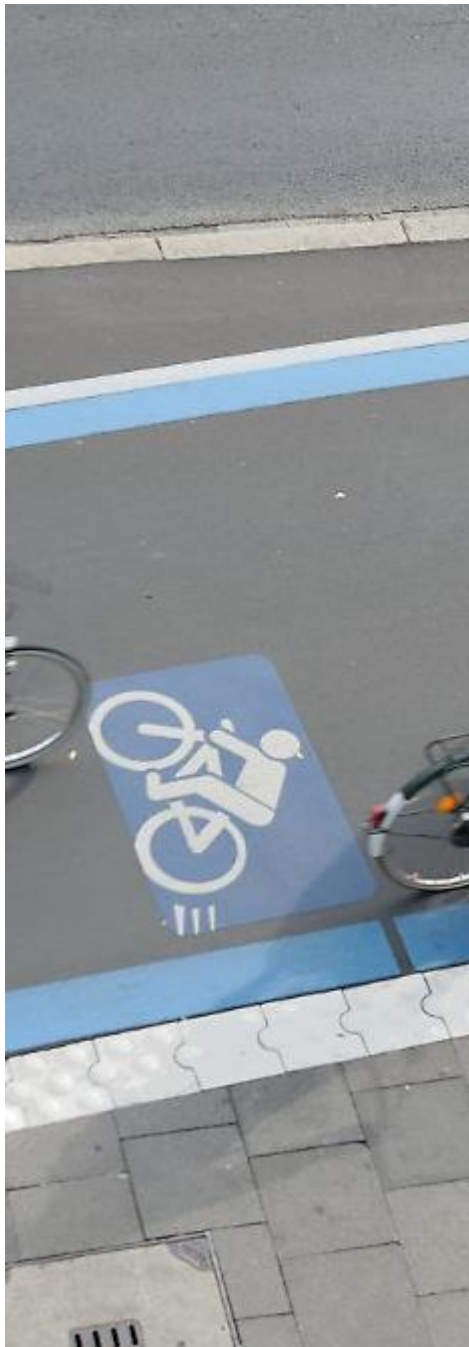
Daneben: Förderung des Bundes in Höhe von ca. 2,6 Mio. € pro Jahr mit höheren Anforderungen



Machbarkeitsstudie

Region Hannover finanzierte der Stadt Lehrte in 2016 Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg Hannover – Lehrte

- **Das Ergebnis wurde einvernehmlich zwischen Stadt Hannover, Region Hannover und Stadt Lehrte abgestimmt.**
- **Region Hannover machte der Stadt Lehrte konkretes Angebot zur Unterstützung bei den Investitionskosten.**
- **Region Hannover beauftragt aktuell Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg Hannover – Garbsen.**





VRR

Fachbereich Verkehr

Radschnellwege für die Region Hannover Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klaus Geschwinder, Leiter Verkehrsentwicklung und -management



Region Hannover